

Ich werde Mitglied im LApK!

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Landesverband M-V der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker e.V. (LApK). Geschäftsstelle: Henrik-Ibsen-Str. 20, in 18106 Rostock, Tel/Fax 0381-72 20 25. Im Jahresbeitrag enthalten: Bezug der Zeitschrift „Lichtblick“ und der Rundbrief.

.....
Vorname / Nachname / Geburtsdatum

.....
Straße

.....
PLZ / Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
Datum

.....
Unterschrift

Ich überweise als Mitglied den jährlichen Mitgliedsbeitrag von 25 Euro.
(5 Euro je weiteres Familienmitglied) Euro

Ich überweise als Fördermitglied einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von Euro
(Mindestbeitrag 50 Euro)

.....
Datum

.....
Unterschrift

Zahlungsempfänger LApK e.V.
Konto-Nummer 12 00 00 16 01
Bankleitzahl 14 05 10 00
Stichwort Beitrag / Name
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest (Wismar)

Experten in eigener Sache ...

Mehr Lebensqualität - für uns und unsere psychisch kranken Familienmitglieder!

Psychiatriereform - mitgestalten!

Defizite und Mißstände - benennen!

Sachliche Informationen - aneignen!

Öffentliches Vorurteil - beeinflussen!

Krankheitsrückfälle - reduzieren helfen!

Mitglieder des Landesverbandes MV sind auch Mitglieder im Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. (BApK)



Sie nehmen damit Einfluss auf Landes- und Bundespolitik und auf die Entwicklung der psychiatrischen Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern und in der Bundesrepublik.

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker e.V.

Henrik-Ibsen-Str. 20 «Gemeinsames Haus»
D-18106 Rostock (Evershagen)

Tel./Fax 0381 - 72 20 25

Internet: <http://www.lichtblick-newsletter.de>

vorstand@lichtblick-newsletter.de
redaktion@lichtblick-newsletter.de

Aktiv werden im LApK!

Herzliche Einladung!

Landesfachtagung mit Mitgliederversammlung

Angehörige
psychisch Kranker ...

Was bedeutet für mich
Selbsthilfe?

Wer sind unsere Partner?

Wo steckt die Gesundheits-
und Psychiatriereform fest?

Eine Veranstaltung des Landesverbandes M-V
der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker e.V.

Am 19. Oktober 2002 in Rostock

Tagungsort

Gemeinsames Haus „Online-Treff“
Henrik-Ibsen-Str. 20

1806 Rostock

Tel / Fax: 0381 - 72 20 25

Teilnehmergebühr: 5 Euro (für Essen und Getränke)

In der Zeit von 10.00 - 15.00 Uhr

Liebe Angehörige und Freunde!

Etwa 400.000 Menschen werden jährlich in Deutschland in psychiatrische Stationen aufgenommen.

In einer akuten Krisensituation sind wir die nächsten Bezugspersonen. Nicht selten fühlen wir uns dann als Angehörige, Partner, Partnerin und Freunde überfordert und alleingelassen. Kontakte zu Verwandten, Freunden und Nachbarn werden weniger, brechen ab ...

Aus dieser leidvollen Erfahrung heraus begreifen wir die Selbsthilfe als ein weites Lernfeld, das auch immer mehr Profis zu schätzen wissen. Dabei lernen wir, oft erst sehr spät, mit einer psychischen Erkrankung oder seelischen Krise umzugehen. Dennoch gibt es Rückschläge - ohne das wir daran „schuldig“ sind.

Wir vertreten die Ansicht, dass es ohne die Erfahrungen, Anregungen und konstruktive Kritik aus der Selbsthilfe keine Psychiatriereform geben kann. Dazu brauchen wir einen starken Verband!

Ein wichtiges Anliegen unserer Tagung ist, sich darüber auszutauschen, wie eine moderne, wirksame Selbsthilfe und Verbandsarbeit in den nächsten Jahren inhaltlich und organisatorisch gestaltet werden kann.

Aufklärung, Annäherung, aber auch Selbstkritik können zur Entstigmatisierung beitragen. Ob es in absehbarer Zeit möglich sein wird, genauso freimütig über eine psychische Krankheit zu sprechen, wie andere über Diabetes, Herzinfarkt oder Aids, hängt auch davon ab, wie Laienhelfer, Professionelle, Lehrer, Journalisten und andere „Schlüsselpersonen“ auftreten. Aber: sie brauchen auch den öffentlichen Impuls aus der Selbsthilfe!

Im Jahr 2003 begeht unser Landesverband sein zehnjähriges Bestehen. Es wird ein bedeutsames Jahr sein - das wir rückblickend und zuversichtlich begehen werden. Dazu gehört auch, dass wir die Schwachstellen im psychiatrischen Hilfesystem benennen und zugleich überwinden helfen!

Ulrike Schob
Vorsitzende

www.lichtblick-newsletter.de

Landesfachtagung

Sonnabend, 19. Oktober 2002

10:00 Eröffnung: Landesfachtagung

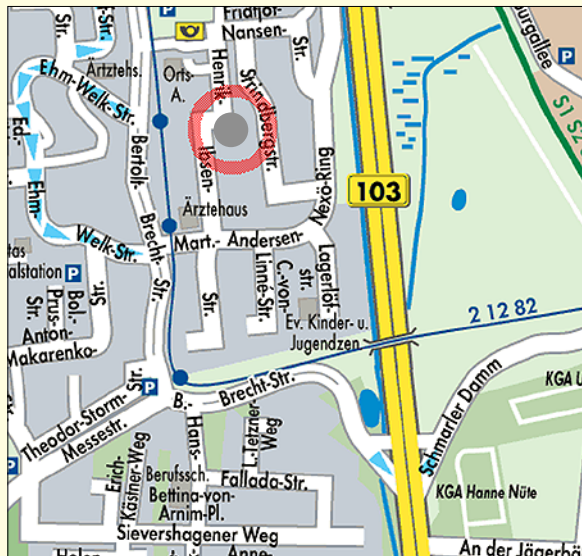
1. Impulsfrage: „Was bedeutet Selbsthilfe für unseren Verband?“ Ulrike Schob / Diskussion
2. Impulsfrage: „Psychiatriereform - wer sind unsere Partner?“ Roland Hartig / Diskussion
3. Impulsfrage: „Stand der Psychiatriereform und wo steckt sie fest?“ R. Vogel (angefragt)
4. Diskussion und Verabschiedung: „Resolution zur Psychiatriereform“

12:30 Mittagspause

13:30 Mitgliederversammlung für LAPK-Mitglieder und Interessierte

- Rechenschaftsbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Diskussion und Entlastung des Vorstandes
- Wahlen (Vorstand)
- Anträge, Verschiedenes, Diskussion

15.00 Ende



Henrik-Ibsen-Str. 20, 18106 Rostock, Tel. 0381 - 72 20 25, Mobil: 0170 29 55 040

Tagungsort: Rostock-Evershagen

Layout: Atelier Lichtblick

ANMELDUNG bis zum 16.10.2002

Anmeldung zur Landesfachtagung am 19. Oktober in Rostock, **Henrik-Ibsen-Str. 20, Gemeinsames Haus, „Online-Treff“**, Beginn: 10 Uhr
Teilnahmegebühr: 5 Euro (Essen und Getränke)

Tel./Fax 0381 - 72 20 25
vorstand@lichtblick-newsletter.de

Oder per Post an:

LAPK e.V. (MV)
Henrik-Ibsen-Str. 20

18106 Rostock

Vorname Name
Straße
PLZ Ort
Telefon